



Jahresstatistik 2023



Wir über uns

- Verein mit ca. 20 ehrenamtlichen & erfahrenen Taubenschützer:innen
- Bearbeitung von Taubennotfällen
- Beratung und Hilfe
- Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung
- Betreiben eines Taubenhofs
- Einsetzen in der Politik

Unser Ziel:

Ein Integratives Stadttaubenkonzept

(Augsburger Modell) in Hamburg umzusetzen.



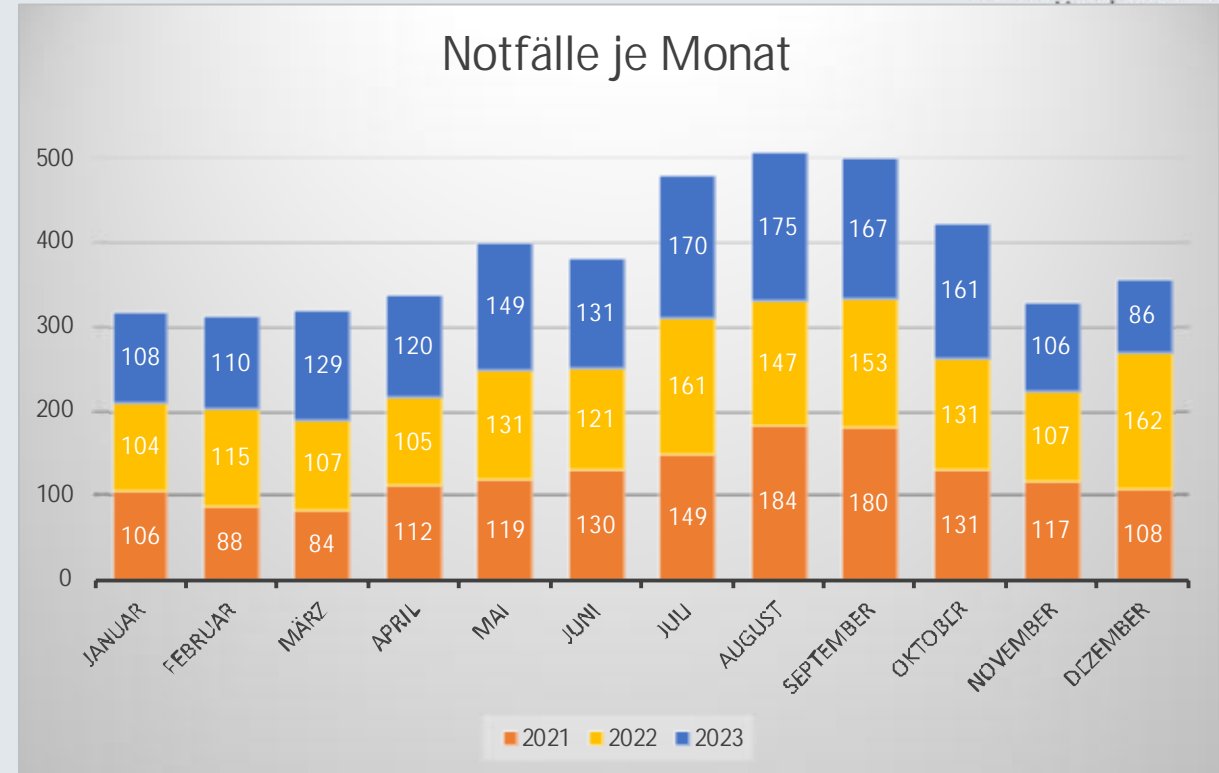
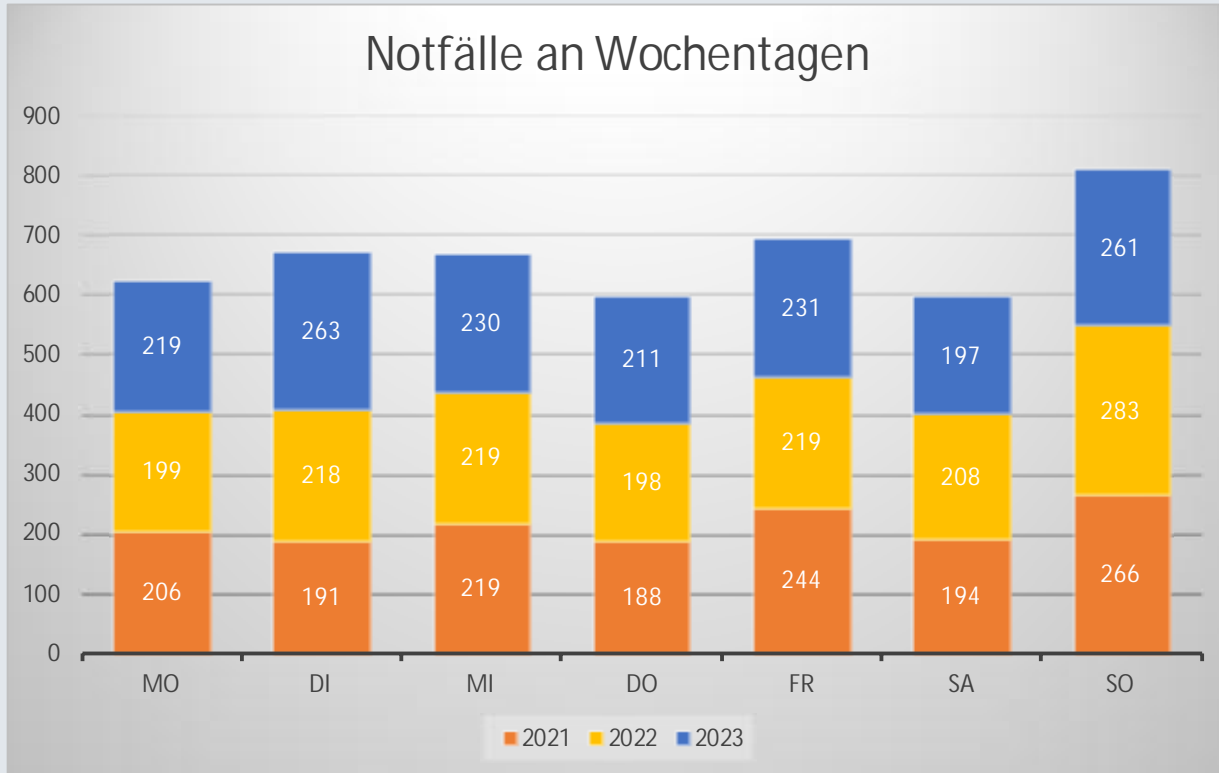
Danke an das gesamte GTH - Team!



Zusammenfassung 2023	
Anzahl Notfälle	1.612
Anzahl Totfunde*	254
Verstorben auf Pflegestellen*	97
Tierarztbesuche / vorgestellte Tauben	68 / 106 Stadttauben
Tierärztkosten	12.666,81 €

* Zählen nicht zu der Anzahl der Notfälle

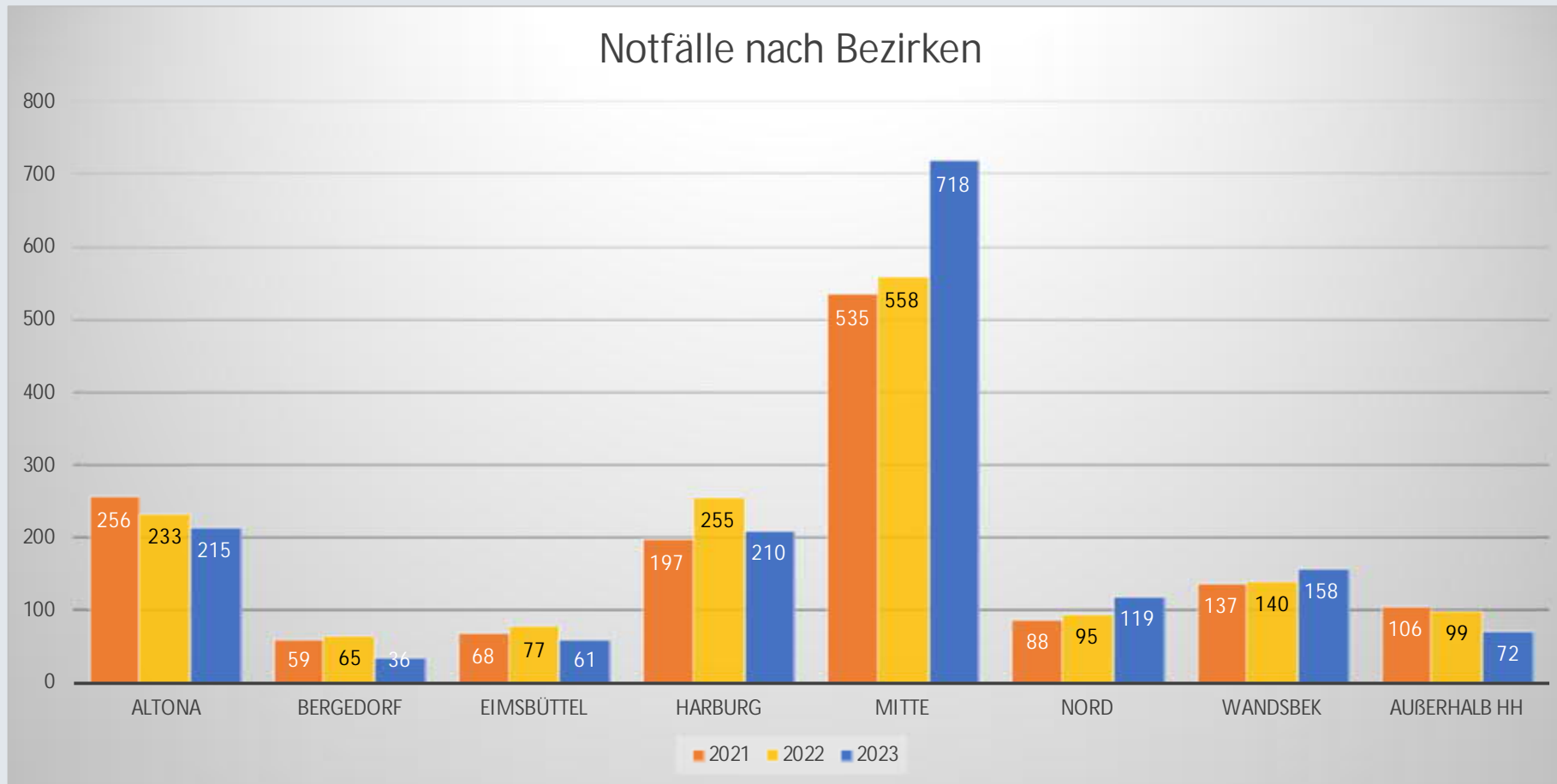
Notfallstatistik 2023



Wir bearbeiten täglich ehrenamtlich die eingehenden Notfälle. Dazu gehören u.a. Beratung, Koordination, Abholung und Fahrten zu den Pflegestellen oder Tierärzt:innen.

Der Anstieg der Notfallmeldungen in den Sommermonaten geht u.a. auf den Tourismus zurück – es sind mehr Menschen in den Städten unterwegs. Aber auch Zier- und Brieftaubenmeldungen lassen die Werte steigen (Details dazu auf Folie 9).

Notfallstatistik 2023 - Bezirke



Die häufigsten Notfälle fallen im Bezirk Mitte an.

Grund hierfür sind die vielen Taubehotspots mit mehreren hundert Stadttauben. Gleichzeitig sind viele Menschen in den Stadtkernen unterwegs (Einwohner:innen, Pendler:innen, Tourist:innen).

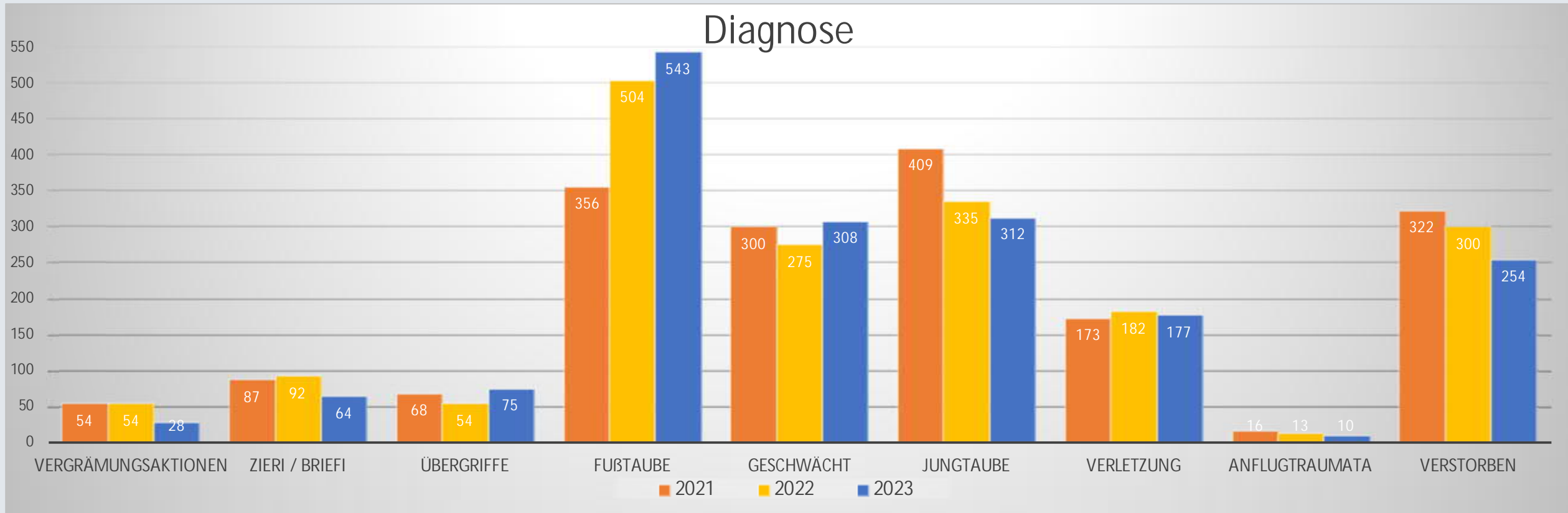
Die unterschiedlich hohen Zahlen müssen unbedingt ins Verhältnis zur Fläche des urbanen Raumes gesetzt werden, um einen aussagekräftigen Vergleich zu erhalten!

Notfallstatistik 2023 - Diagnosen



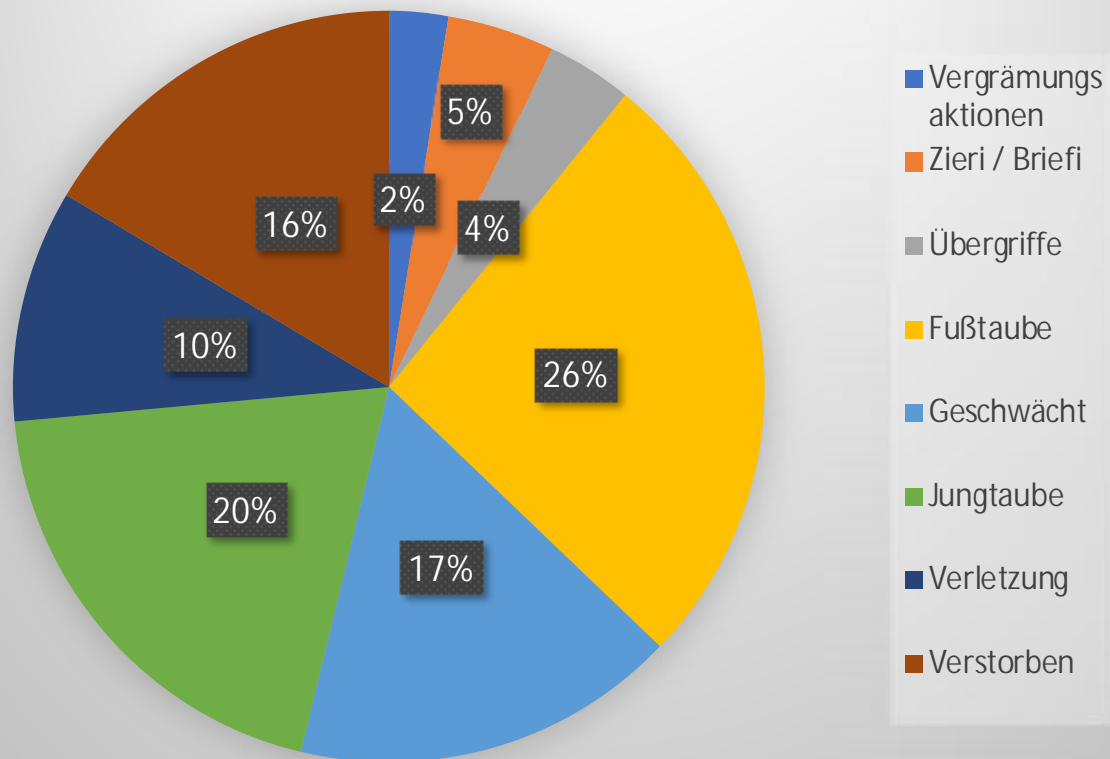
Die am häufigsten gemeldeten Notfälle sind Jungtauben, Tauben mit Verschnürungen oder verletzten Füßen (Fußtauben), geschwächte Tauben und Tiere mit Verletzungen.

* Verstorben = Stadtauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle.



Notfallstatistik 2023 - Diagnosen

Diagnosen kummuliert für 2021 / 2022 / 2023



Über 90 % der Diagnosen würden bei einem etablierten Stadttaubenkonzept mit einem Netz aus öffentlich betreuten Taubenschlägen nicht anfallen.

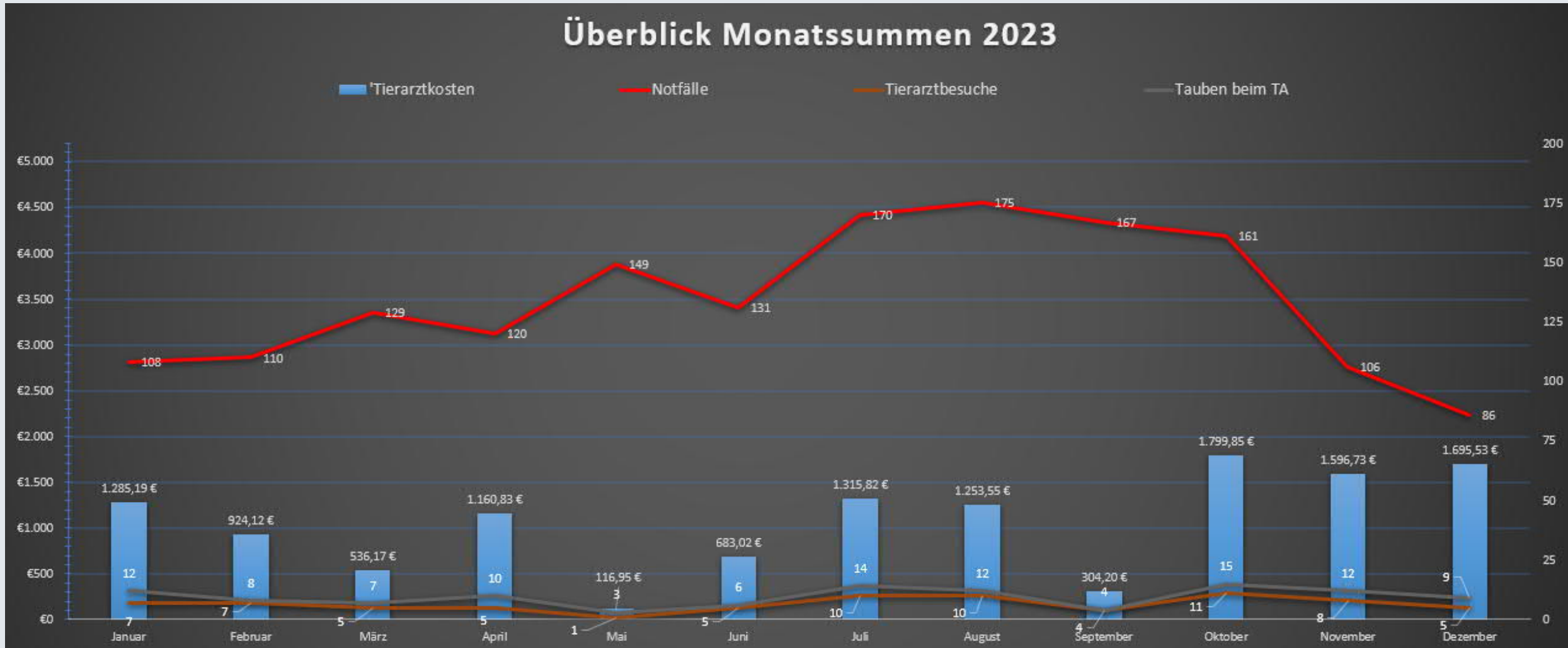
Jede 4. Stadttaube hat Verschnürungen an den Füßen, ist geschwächt oder bereits tot.
Jede 5. ist eine Jungtaube und aufgrund nicht artgerechter Umgebung zu früh aus dem Nest gefallen oder bereits geschwächt und krank.

Vorteile Taubenschläge:

- Abzug aus den Hotspots (Fußtauben)
- Keine Unter- und Mangelernährung (geschwächt)
- Keine Verletzungen durch das städtische Umfeld
- Populationskontrolle (kaum Jungtauben)

* **Verstorben** = Stadttauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle und sind daher nicht doppelt berechnet.

Notfälle, Pflegeetauben, Kosten (12.667 €) in 2023



Notfallstatistik – zeitlicher Verlauf



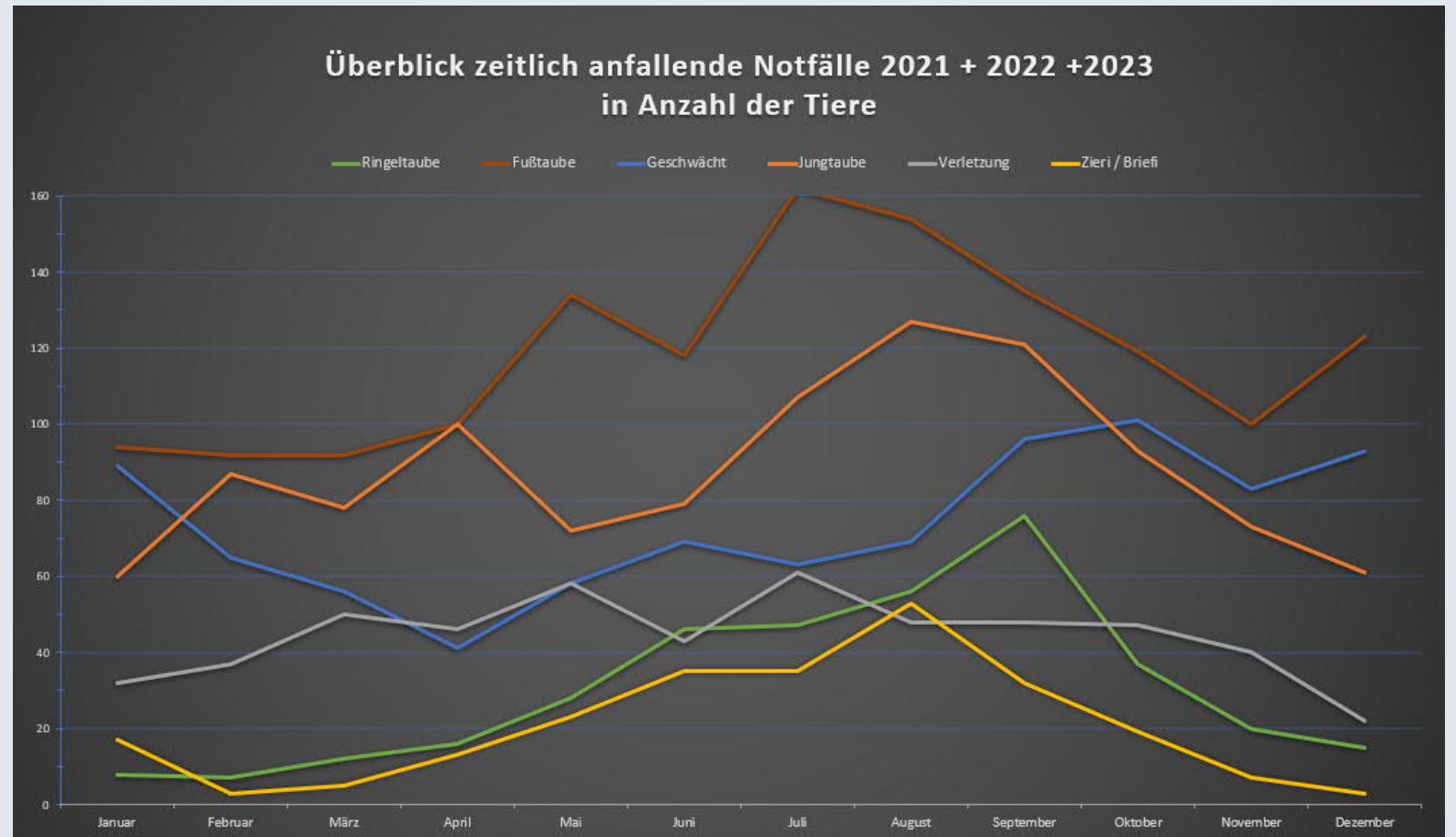
Vor allem ab Frühjahr bis Anfang September wurden uns hilfsbedürftige Zier- bzw. Brieftauben gemeldet. Das grausame Geschäft mit den Hochzeitstauben und der Missbrauch der Tiere als Sportgeräte (Brieftauben) ließen die Zahlen in den Sommermonaten in die Höhe schießen.

Jungtauben fielen vermehrt im Frühjahr und Herbst an, werden aber aufgrund des Brutzwangs ganzjährig in hoher Zahl gemeldet.

Verletzte Tiere blieben das gesamte Jahr annähernd konstant.

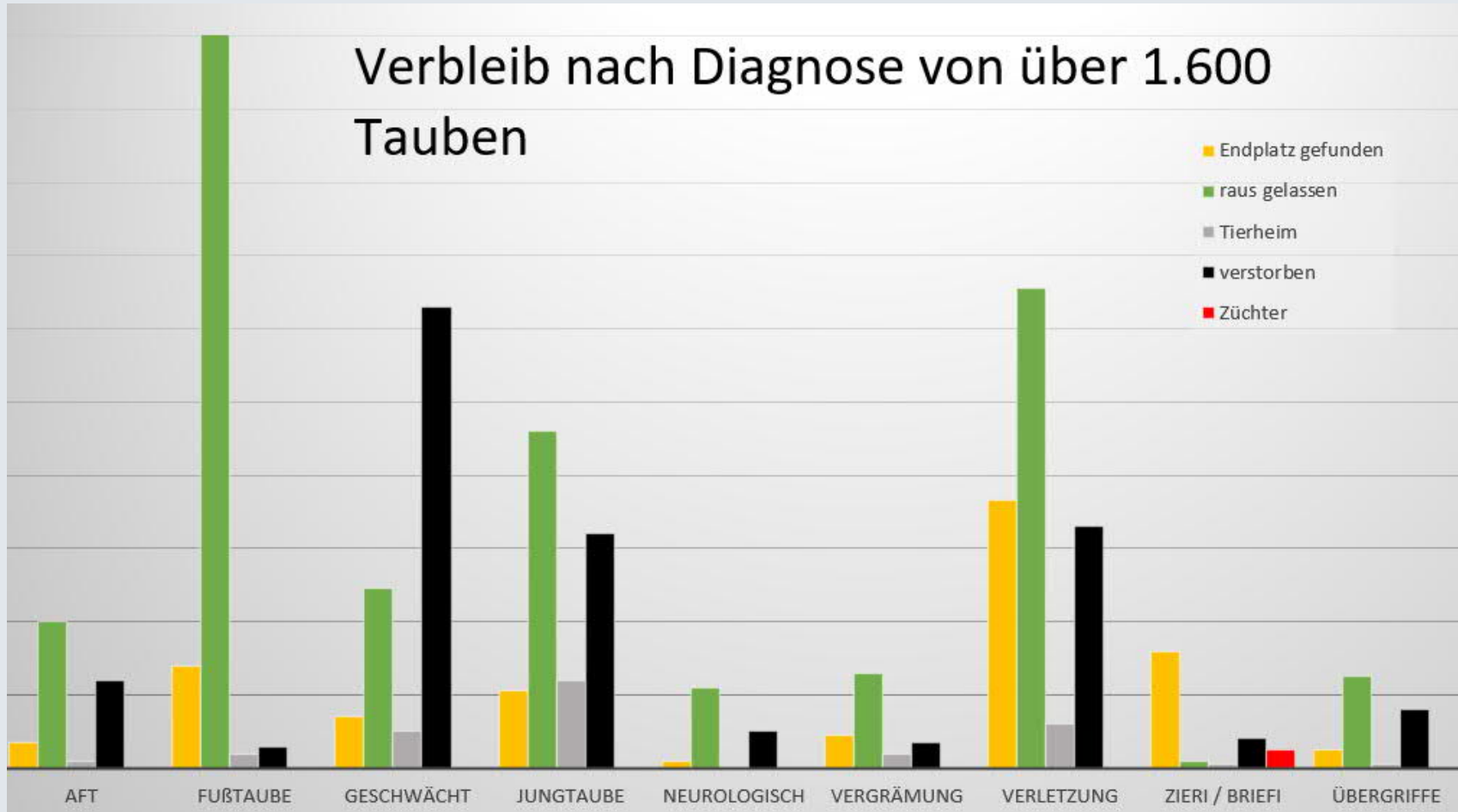
Geschwächte (verhungerte oder kranke) erwachsene Stadtauben waren eher im Herbst und Winter zu finden, wurden allerdings das gesamte Jahr in hoher Zahl gemeldet.

Fußtauben sind dauerhaft in Massen auf den Straßen unterwegs. Die Schwankungen in den Zahlen sind auf unsere Touren zurück zu führen.



Tagebuchstatistik von über 1.600 Stadttauben

Verbleib nach Diagnose von über 1.600 Tauben



Verbleib nach Diagnose

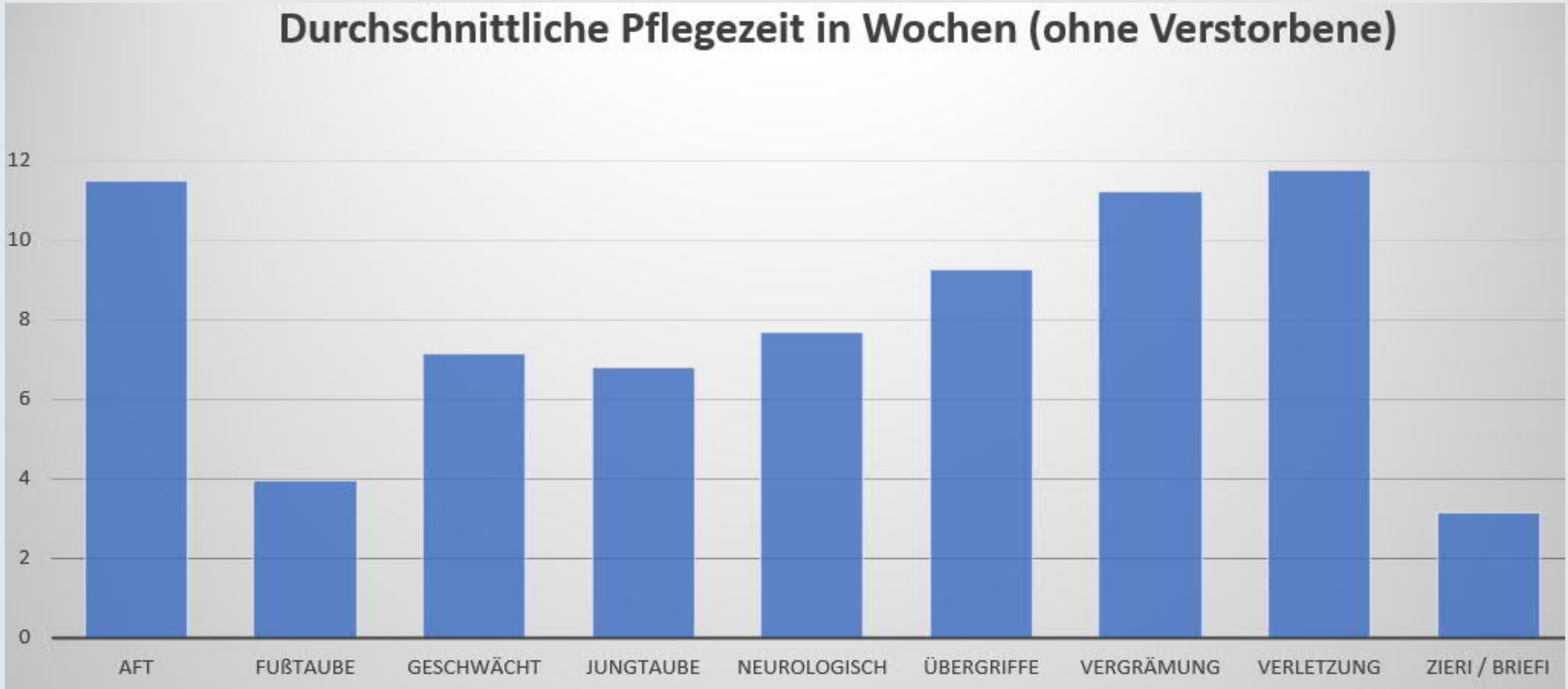
Die meisten Fußtauben können zurück zu ihrem Schwarm wohingegen viele geschwächte Stadttauben versterben.

Ungefähr die Hälfte der Jungtauben kann wieder rausgelassen werden.

Die meisten Endplätze müssen für ehemals verletzte Stadttauben gefunden werden.

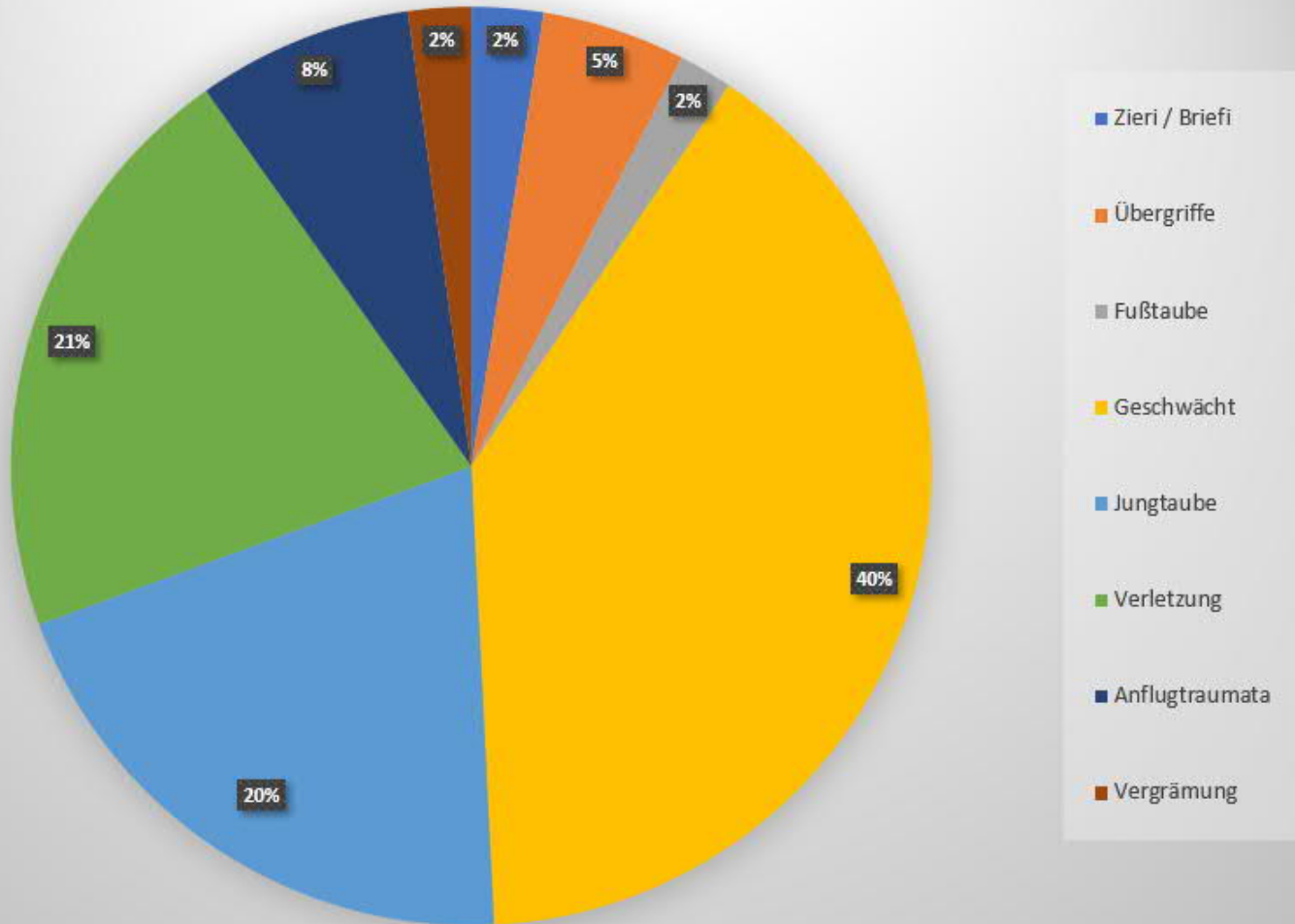
Zier- und Brieftauben sind oftmals geschwächt oder verletzt, werden aber so gut wie gar nicht von den Züchtern zurückgenommen.

Tagebuchstatistik von über 1.600 Stadttauben



Tagebuchstatistik von über 1.600 Stadttauben

Prozentualer Anteil der verstorbenen Diagnosen



Auswertung:

Häufigste Diagnose der verstorbenen Tauben

Gesamtzahl der verstorbenen Tiere in den Pflegestellen: 336

- 40 % davon sind geschwächt gewesen
- 20 % Jungtauben
- 21 % verletzte Tiere

Anders ausgedrückt ist beinahe jede zweite verstorbene Taube geschwächt gewesen und jede 5. entweder eine Jungtaube gewesen oder verletzungsbedingt verstorben.

Zusammenfassung 2023

Gesamt 2023				
2023	Notfälle	Tierarztbesuche	Anzahl vorgestellter Tauben	Tierarztkosten
Januar	108	7	12	1.285,24 €
Februar	110	7	8	923,04 €
März	129	5	7	536,17 €
Q1 Summe	347	19	27	2.744,45
April	120	5	10	1.160,84 €
Mai	149	1	3	116,95 €
Juni	131	5	6	680,77 €
Q2 Summe	400	11	19	1.985,56
Summe 1. Halbjahr 2023	747	30	46	4.703,01
Juli	170	10	14	1.312,32 €
August	175	10	12	1.252,47 €
September	167	4	4	304,20 €
Q3 Summe	512	24	30	2.868,99
Oktober	161	11	15	1.802,63 €
November	106	8	12	1.596,48 €
Dezember	86	5	9	1.695,70 €
Q4 Summe	353	24	36	5.094,81
Summe 2. Halbjahr 2023	865	48	66	7.963,80
Jahressumme 2023	1.612	78	112	12.666,81 €

Kontakt



Kontakt Gandolfs Taubenfreunde Hamburg

Eileen Jörs

Facebook:

<https://de-de.facebook.com/GandolfsTaubenfreundeHamburg/>

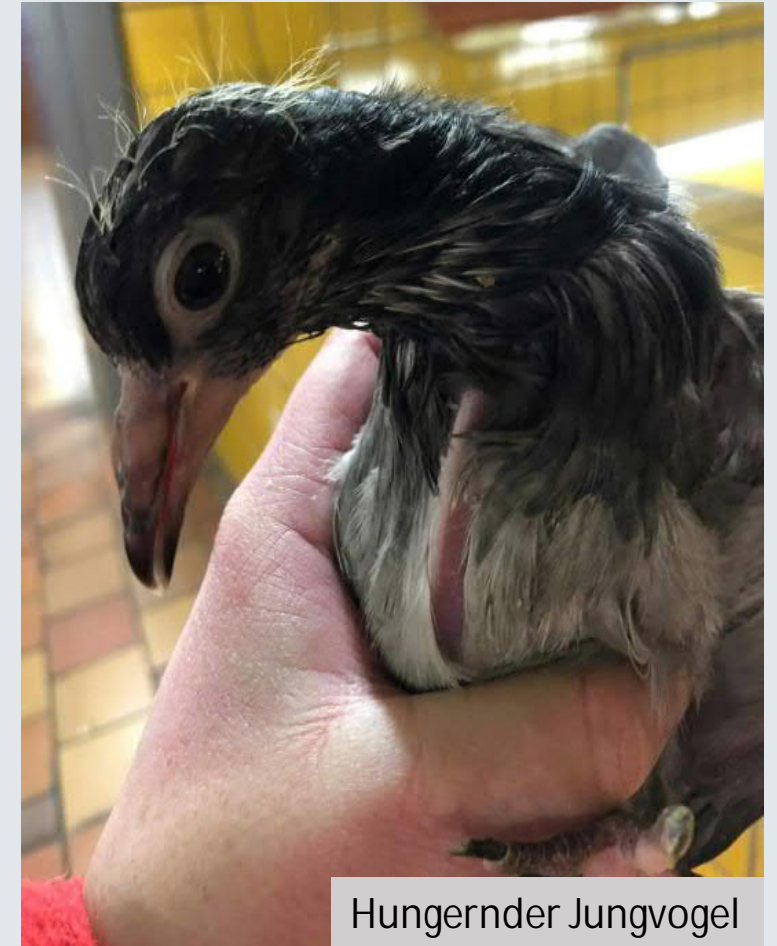
E-Mail:

G.T.H@outlook.de

Webseite:

<https://www.gandolfstaubenfreunde.de/>

Bildmaterial - Hunger



Hungernder Jungvogel

Nahrungsquellen im Stadtzentrum:

- Abfälle, Unrat, Müll, Erbrochenes
- Fehl- / und Mangelernährung

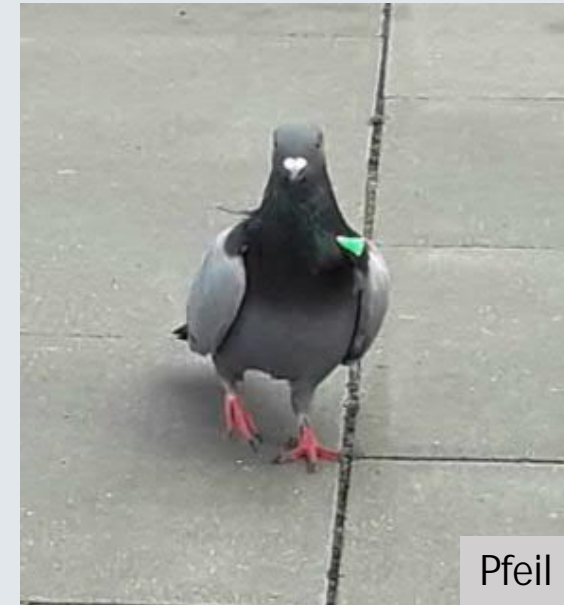
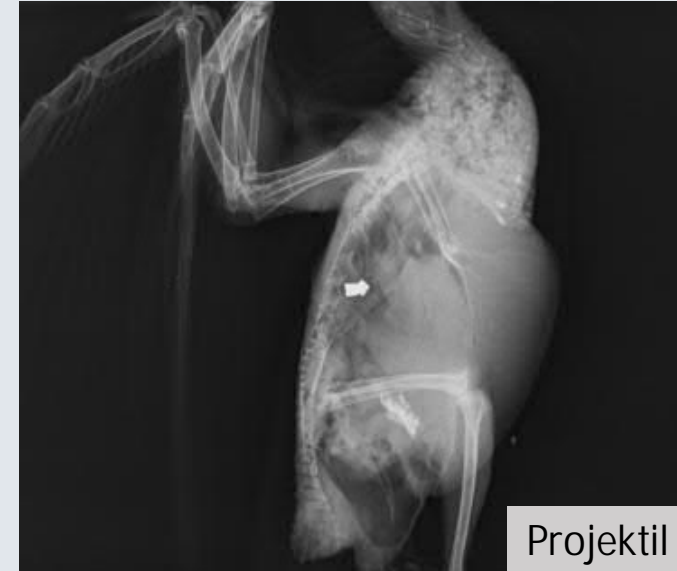
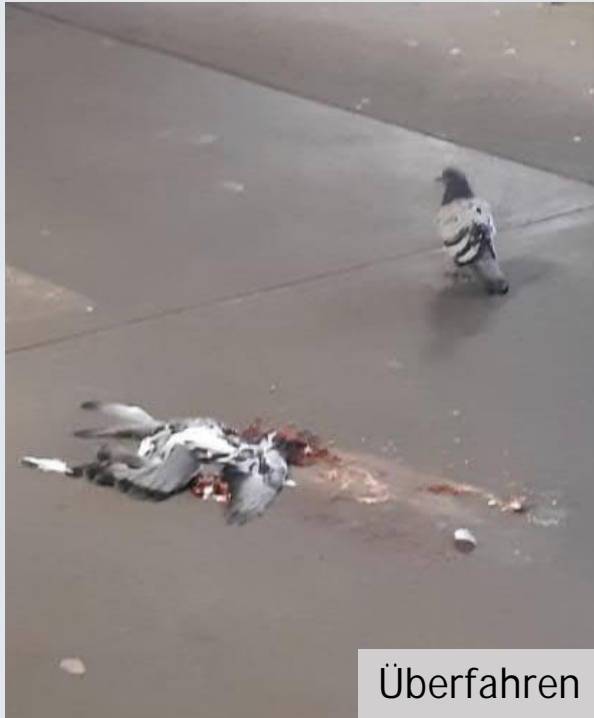
Bildmaterial - Hunger



Bildmaterial

Übergriffe:

Getreten, Überfahren, Ge- / Erschlagen, Vergiftet, Geköpft, Ange- / Erschossen, Eingemauert, im Müll „entsorgt“



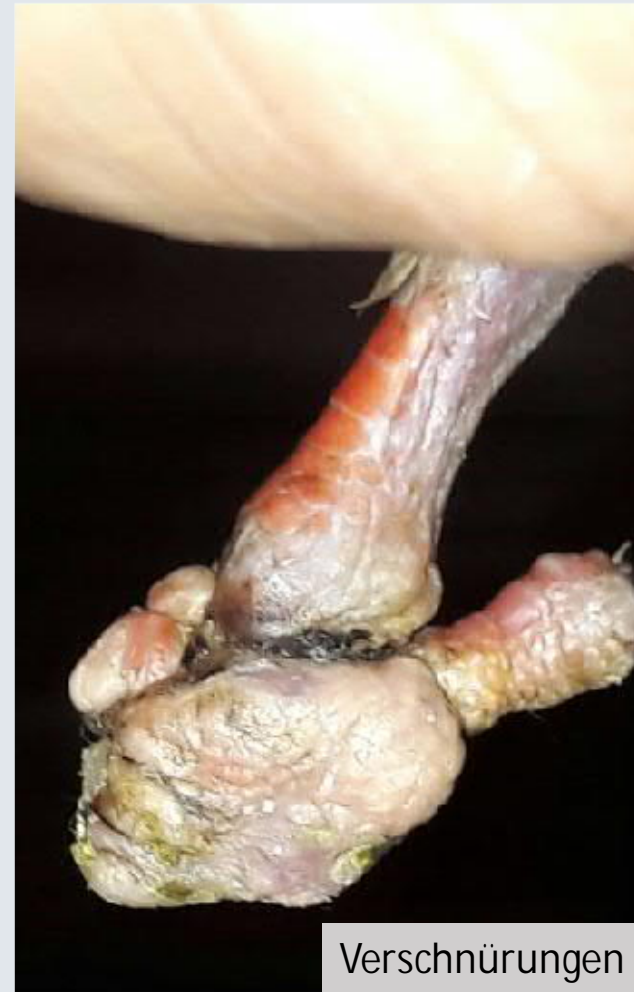
Bildmaterial- Fußtauben



Bildmaterial - Fußtauben



Bildmaterial- Fußtauben



Bildmaterial – Verletzungen



Bildmaterial – Verletzungen



Anflugtrauma



Krähenangriff

Bildmaterial- Vergrämungen



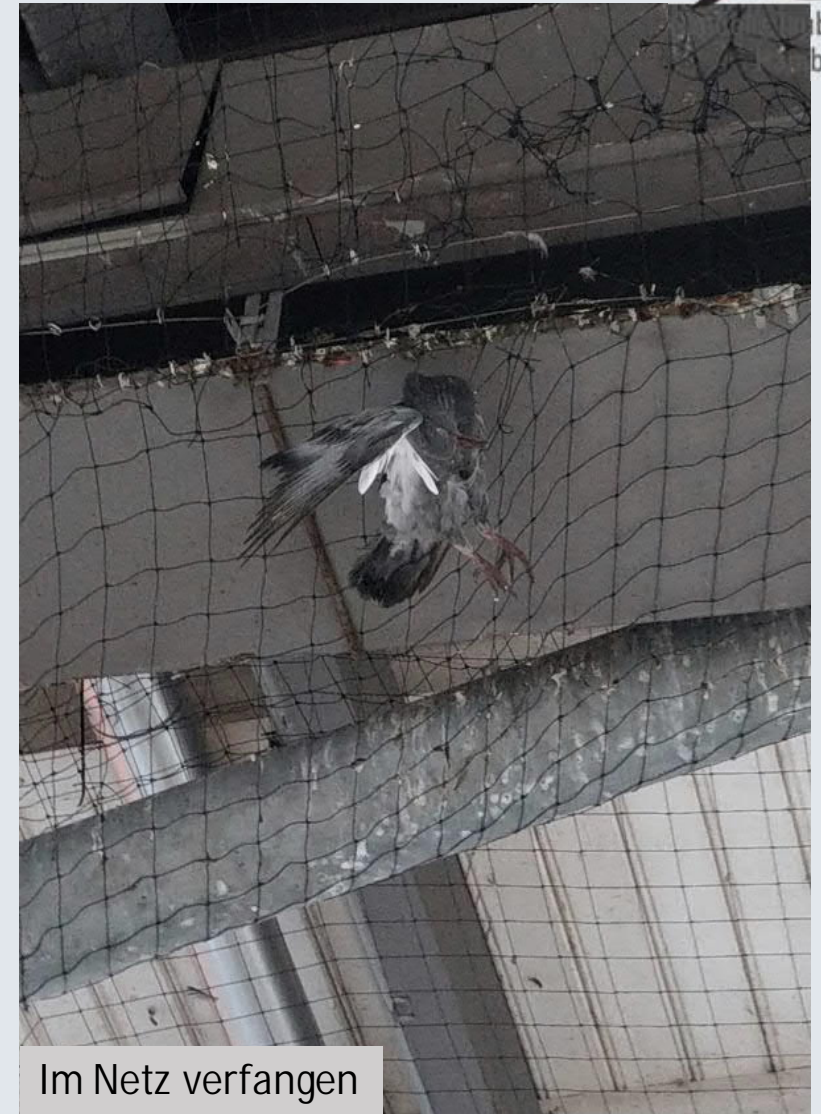
DBU
Vogel- und
Insektenfreunde
in
Deutschland
e.V.



Hinter Netz gefangen



Stranguliert



Im Netz verfangen

Bildmaterial - Vergrämungen



Spikes ins Brustfleisch gebohrt / Füße durch Spanndrähte aufgeschnitten

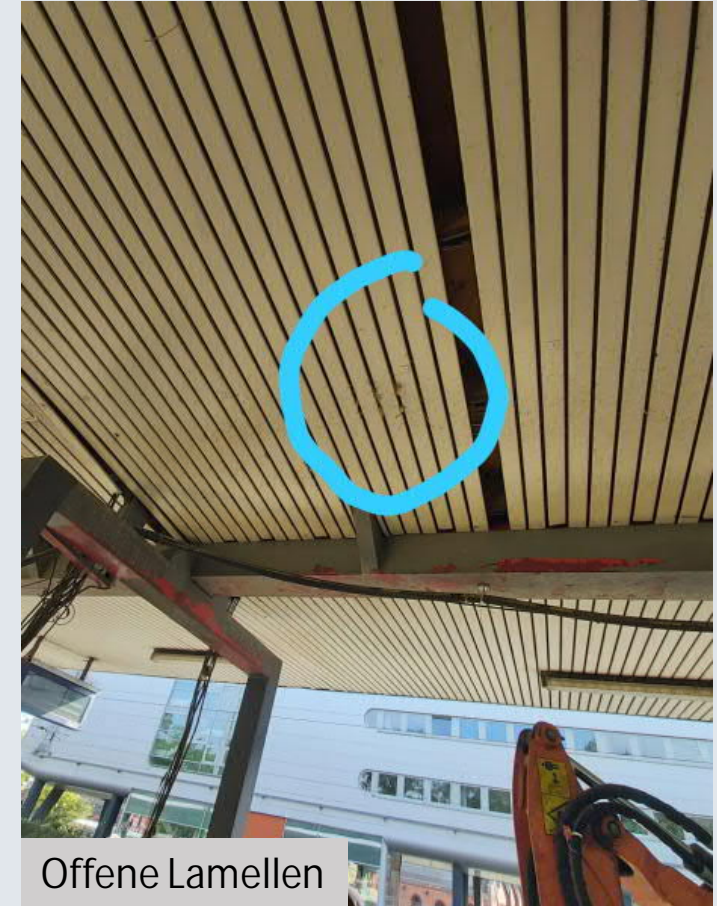


Aufgespießt

Bildmaterial- Einmauern



Bildmaterial – Einmauern



Bildmaterial - Verelendung



Bildmaterial - Verelendung



U-Bahn- elektrische Anlage



Brutplatz auf Fenstersims mit Absturzgefahr

Bildmaterial - Verelendung



Bildmaterial - Balkontauben



Bildmaterial - Gleistauben



Taube im Gleis



Taube im Gleis überfahren

Beispiele von Taubenschlägen



Umgebauter Imbisswagen - Koblenz



Dachstuhl Kirchturm - Stuttgart

Beispiele von Taubenschlägen



Beispiele von Taubenschlägen



Taubenturm - Stuttgart



Doppelstöckiger Container - Wuppertal